

Heute Grün!
Für ein besseres
Morgen.

Programm zur Kommunalwahl 2023

Ortsverband
Schönberg-Probstei Ost



Am 14. Mai
Grüne wählen!



Inhaltsverzeichnis

Warum Grün wählen	1
Technischer Klimaschutz	2
Natürlicher Klimaschutz	3
Verkehr	4
Tourismus	5
Kultur	6
Soziales	7
Finanzen	8

Unser Wahlprogramm
in voller Länge



Warum Grün wählen

Wir wollen dazu beitragen, dass bei heutigen Entscheidungen viel mehr als bisher auch an morgen gedacht wird: Die nächsten Generationen sollen die Chance haben, in einer intakten Umwelt und in einem funktionierenden Gemeinwesen zu leben.

Mehr als je zuvor sind wir heute alle gefragt. Die Haltung „Was nützt es, wenn ich was mache und die anderen machen nichts“ verhindert notwendige Veränderung. Alle, die mit anpacken, gehen mit gutem Beispiel voran und tragen ihren Teil zur Überwindung der vielfältigen Krisen bei.

Darum werben wir um möglichst viele Menschen, die uns mit ihren Ideen und mit ihrem Engagement unterstützen.

Und wir werben um Ihre Stimme, mit der Sie uns eine starke grüne Kommunalpolitik ermöglichen und uns im Gemeinderat den notwendigen Rückhalt geben.

So können wir uns dafür einsetzen, dass Schönberg zu den Gemeinden aufschließt, die mit Entschlossenheit und Tatkraft die Zukunftsprobleme angehen.

Grüne Kommunalpolitik verfolgt dabei zentrale grüne Ziele: Klima-, Arten- und Umweltschutz, sozialer Zusammenhalt, Bildungschancen und ein vielfältiges kulturelles Angebot.

Entscheidungen sollen transparent sein und unter größtmöglicher öffentlicher Beteiligung getroffen werden. Je bedeutsamer eine anstehende politische Entscheidung ist, desto wichtiger finden wir es, dass die betroffenen Menschen auf dem Weg dorthin einbezogen werden.

Bei allem Engagement in der Sache ist es uns sehr wichtig, dass der parteiübergreifende zwischenmenschlich wertschätzende Umgang, der Respekt zwischen den beteiligten Menschen, stets erhalten bleibt.

Technischer Klimaschutz

Das wollen wir für Schönberg erreichen:

Wir wollen weitere Nahwärmesysteme mit regenerativ erzeugter Wärme einrichten.

Wir möchten alle BürgerInnen ermutigen und dabei unterstützen, den häuslichen Energiebedarf so schnell wie möglich CO₂-neutral und preisstabil zu gestalten, indem sie

- bestehende Bausubstanz wärmedämmtechnisch verbessern,
- mit Sonnenenergie Strom und Wärme erzeugen und
- mit Wärmepumpentechnik die Wärmeversorgung umstellen.

Bei kommunalen Gebäuden muss es Standard werden, dass regenerative Energie für Strom und Wärme genutzt wird.

Wie könnte das gehen?

Bürgerinformation muss durch eine Energieberatung vor Ort erfolgen, in der klar verständlich die notwendigen Schritte aufgezeigt werden für:

- Dachvermietungssysteme
- Mietkaufsysteme für Photovoltaik
- Fördermittelbeantragung für Wärmepumpen und Speichersysteme und Mieterstromprojekte.

Wir möchten eine aktive Zusammenarbeit mit örtlichen Kompetenzunternehmen wie bspw. dem Strompool fördern.

Lokale Akteure und interessierte Einwohnerinnen und Einwohner wollen wir im Rahmen von Klimatagen mit überörtlichen Kompetenzträgern zusammenbringen.

Wir brauchen nicht nur einen Klimamanager, der den Status quo analysiert und Optimierungskonzepte entwickelt, sondern auch eine EnergieberatungsmanagerIn.



Natürlicher Klimaschutz

Das wollen wir für Schönberg erreichen:

Der Schutz intakter Ökosysteme hat einen natürlichen Klimaschutzeffekt, indem sie CO₂ aus der Atmosphäre absorbieren und langfristig speichern. Diese Ökosysteme umfassen Wälder, Auen, Böden, Moore, Meere und Gewässer sowie naturnahe Grünflächen. Der Erhalt dieser Ökosysteme trägt nicht nur zum Klimaschutz bei, sondern auch zum Schutz der Biodiversität. Indem wir natürlichen Klimaschutz fördern, können wir gezielt gegen Erderwärmung und Artenaussterben angehen.

Wie könnte das gehen?

- Natur auf Gemeindeflächen fördern um damit Schatten und Verdunstungskühlung zu ermöglichen, z.B. durch einen Bürgerwald und Fassadenbegrünung
- Deutlich weniger Flächenversiegelung
- Gezielter Aufbau humusreicher Böden
- Wasser in die Ortsentwicklung einfließen lassen, z.B. den Jordan
- Renaturierung der Moore und Schutz der Salzwiesen
- Anpflanzung weiterer Straßenbäume, z.B. in der Probsteier Allee und im Eichkamp
- Verabschiedung einer Baumschutzsatzung zum Erhalt des vorhandenen Baumbestandes
- Bessere Instandhaltung der örtlichen Streuobstwiesen
- Keine Kunststoffoberflächen für Sportplätze
- Informationsveranstaltungen und Gesprächsrunden zum Thema Schönbergs Zukunft in Zeiten des Klimawandels

Verkehr

Das wollen wir für Schönberg erreichen:

Wir wollen die Umstrukturierung der Mobilität - weg vom Verbrennungsmotor bis 2035 - in Schönberg so schnell wie möglich umsetzen. Gleichzeitig soll der Autoverkehr in Schönberg beruhigt und verringert werden.

Wie könnte das gehen?

- Innerorts Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit
- Verkehrsberuhigung in der Bahnhofstraße mit Erhalt der Durchfahrtsmöglichkeit
 - Zone 20
 - Pflasterung
 - Erhalt der Parkstreifen
 - Ortsumgehungs-Leitsystem in Anlehnung an das Verkehrskonzept
- Förderung von Co-Working-Spaces in Schönberg als Ergänzung zum Home-Office vermindert den Berufsverkehr
- Einrichtung von Mobilitätsstationen an beiden Bahnhöfen mit
 - Park- and Ride-Plätzen
 - Ladestationen
 - Fahrradparkplätzen
 - Fahrradleihsystemen
 - E-Auto-Mietsystemen

- Ausbau der E-Ladestationen an den großen Parkplätzen (Rathaus, EDEKA, REWE)
- Verkehrsteilnahme für Radfahrer sicherer und attraktiver machen



Tourismus

Das wollen wir für Schönberg erreichen:

Wir möchten dazu beitragen, den Tourismus in eine sanfte Richtung zu entwickeln

Wie könnte das gehen?

- keine touristische Neubebauung, um Versiegelung der Landschaft und Belastung der Ver- und Entsorgungs-Infrastruktur zu vermeiden
- Hotel in Kalifornien: Ja – aber deutlich kleiner und ehrlich nachhaltig
- Überprüfung der Notwendigkeit und des Umfangs des T-Konzeptes in Kalifornien
- Sozialverträgliche Lösung des Konfliktes zwischen Dauerwohnen und Ferienhaus-bzw. Wochenendhausnutzung
- Vermeiden von Winter-Geisterstädten
- Alternative Strandschutzkonzepte entwickeln, um die jährlichen Ausgaben für Sandaufspülungen zu vermindern
- Wiederherstellung und Erweiterung von Naturerlebnispfaden
- Einsatz von Natur-Rangern
- Sanierung des Spurplattenwegenetzes
- Einrichtung von Fahrrad-Reparaturstationen

Kultur

Das wollen wir für Schönberg erreichen:

Schönberg soll wieder zur „Kulturhauptstadt“ des Kreises Plön werden, in der deutschlandweit bekannte Künstler und Künstlerinnen ein Publikum aus ganz Schleswig Holstein und darüber hinaus anziehen.

Wie könnte das gehen?

- Erhalt und Stärkung der Kulturabteilung
- Zusammenarbeit zwischen Kulturabteilung und Kulturverein unterstützen
- Erhalt kulturhistorisch bedeutender Gebäude, z. B. Hotel Stadt Kiel, Alte Penne, Pusch Haus
- mehr Zusammenarbeit zwischen Kulturschaffenden und den Schulen, um auch bei jungen Menschen Interesse für eigene künstlerische Aktivitäten, Konzerte, Theater, Lesungen und Ausstellungen zu wecken.
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Museen und Schulen um historisches Verständnis bei Kindern und Jugendlichen noch besser erlebbar zu machen
- Erhalt des Museumsbahnhofes und Integration in den zukünftigen Regionalbahnbetrieb
- Entwicklung weiterer Museums-Ideen, wie z.B. eines Mobilitätswendemuseums am Museumsbahnhof mit Bildern und Objekten von Künstlerinnen und Künstlern aus der Region



Soziales

Das wollen wir für Schönberg erreichen:

Wir möchten ein attraktives Lebensumfeld für Jung und Alt schaffen.

Wie könnte das gehen:

- Ausbau generationsübergreifender Aktivitäten (Senioren helfen jungen Menschen, junge Menschen helfen Senioren)
- Verbesserung der eigenständigen Einkaufsmöglichkeiten für ältere Mitbürger
- bedarfsgerechter Kita-Ausbau
- Zusammenarbeit zwischen Schule, offener Ganztagschule, Kinder- und Jugendhaus, Familienzentrum und den Kulturorganisationen für attraktive Angebote zur Freizeitgestaltung.
- Wiederbelebung unterstützender Konzepte wie z. B. des Elterntrainings des Kreises Plön
- Schaffung einer Stelle für aufsuchende Jugendarbeit (Streetworker)
- Einrichtung eines Jugendbeirates als Interessenvertretung der jungen SchönbergerInnen
- Einrichtung eines ausreichend großen Bürgerzentrums für Begegnungen, Aktivitäten (Spiele, Vorträge), Ausstellungen und kleinere Veranstaltungen
- Einrichtung eines Jugendcafés
- Bau eines Lernschwimmbeckens am Schulzentrum für Schul- und Vereinsschwimmen.

Finanzen

Das wollen wir für Schönberg erreichen:

Wir wollen erreichen, dass zukünftig ca. 15% der in Schönberg für Baumaßnahmen geplanten Investitionen in Projekte für den Klimaschutz und die Naturerhaltung fließen. Statt wie bisher ca. 3%.

Wie könnte das gehen?

Im aktuellen Haushalt sind in 15 Positionen insgesamt ca. € 1,8 Mio. für Baumaßnahmen vorgesehen. Davon sind € 60.000 für die neue Photovoltaikanlage auf dem Bauhof vorgesehen, die wir als Grüne sehr begrüßen.

Weitere Planansätze für Klimaschutz und Naturerhaltung gibt es zurzeit nicht. Damit haben nur ca. 3% der Investitionen in Baumaßnahmen und Projekte der Gemeinde Schönberg einen Bezug zum Klimaschutz und die Naturerhaltung.

Wir wollen uns dafür einsetzen, dass dieser Anteil am Budget durch Umschichtung vergrößert wird. D.h. wir werden Vorschläge machen, wie durch Einsparungen und Verschiebungen bei den im aktuellen Haushalt geplanten Projekten schon im laufenden Haushaltsjahr zusätzliche Mittel für den Umweltschutz bereitgestellt werden können.

Wir halten es für überaus realistisch, auf diese Weise ohne Erhöhung des Budgets und ohne weitere neue Schulden ca. € 200.000 zusätzliche Mittel für einen substantiellen Einstieg in Klimaschutz- und Naturerhaltungsprojekte bereitzustellen.

Durch Inanspruchnahme von Förderprogrammen kann, je nach Art der Projekte, diese Summe bis zu verdoppelt werden. D.h. im Umkehrschluss: wenn wir als Gemeinde keine eigenen Mittel aufwenden, lassen wir die Fördermittel liegen und „verzichten“ auf zusätzliches Budget aus Fördertöpfen, welches der Gemeinde zu Gute kommen könnte.



Mehr Grün wagen!



Am 14. Mai
Grüne wählen!

Ihr Grünes Team aus Schönberg



Jens Jacobs Christian Prien Anett Schwab Michael Hilgers Dr. Rüdiger Penthin
Angelika Meul-Penthin Michaela Hilgers Bernd Dombrowski Gisela Henning Dr. Peter Leu





Impressum

Herausgeber*in

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Ortsverband Schönberg-Probstei Ost

24217 Schönberg

michaela.hilgers@gruene-schoenberg.de

peter.leu@gruene-schoenberg.de

<https://gruenekreisploen.de/ortsverbaende/schoenberg-probstei-ost>

V.i.S.d.P.:

Bündnis90/Die Grünen

Ortsverband Schönberg - Probstei Ost

Michaela Hilgers

Weißdornweg 1

24217 Schönberg



Der QR-Code enthält einen Link zur Seite des
Ortsverbandes Schönberg - Probstei Ost mit
Informationen und diesem Wahlprogramm